



**Qualifizierte Unterstützung bei Energieberatung, Neubau- und Sanierungsprojekten**

## **Die Expertinnen und Experten der Energieeffizienz-Expertenliste**

**Wer mit Hilfe von staatlichen Fördergeldern bauen oder sanieren möchte, braucht Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten. Nur mit diesen nachweislich qualifizierten Fachkräften ist ein Zugang zu Bundesförderungen möglich. So wird sichergestellt, dass geförderte Baumaßnahmen die notwendige Qualität erreichen.**

Deutschland hat sich das Ziel gesetzt, im Gebäudebestand bis 2045 klimaneutral zu werden. Hierzu bietet die Bundesregierung finanzielle Unterstützung über verschiedene Förderprogramme an. Diese Investitionsanreize sollen die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien in Wohn- und Nichtwohngebäuden signifikant steigern, z. B. durch den Austausch alter, fossiler Heizungen und den Einsatz von Wärmepumpen. Mit den Fördergeldern werden sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Kommunen und Unternehmen dabei unterstützt, ihre Häuser und Gebäude energieeffizient und zukunftsfest zu machen. So werden fossile Brennstoffe und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert. Damit jedes einzelne Sanierungs- und Neubauprojekt dazu beiträgt, die Klimaziele zu erreichen, ist es notwendig, die Qualität der Projekte zu sichern.

Die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes ist ein Verzeichnis nachweislich qualifizierter Fachleute für energieeffizientes Bauen und Sanieren. Derzeit sind mehr als 20.000 Expertinnen und Experten gelistet und rund 18.000 online verfügbar. Sie kommen aus dem gesamten Bundesgebiet und sind in Energieberatung, Ingenieurwesen, Architektur sowie Handwerk tätig. Mit ihrem Fachwissen decken die

Fachkräfte die gesamte Bandbreite der Gebäude ab – von Privathäusern über kommunale und gewerbliche Gebäude bis hin zu Baudenkmälern. Entsprechend ihrer nachgewiesenen Qualifikation beraten Expertinnen und Experten zu den jeweiligen Förderprogrammen des Bundes und begleiten die Bauprojekte inklusive entsprechender Anträge.

Die Expertenliste stellt sicher, dass alle Fachkräfte der verschiedenen Berufsstände über eine gleichwertige, hohe Qualifikation verfügen. Alle Expertinnen und Experten müssen definierte Anforderungen an Ausbildung, fortlaufende Weiterbildung und Praxisnachweise erfüllen, um Förderprojekte begleiten zu dürfen. Regelmäßig müssen sie nachweisen, dass sie sich kontinuierlich weiterbilden und erfolgreich Projekte umsetzen, um ihre Listung zu verlängern.

### **Eine gemeinsame Initiative für mehr Qualität**

Um für Bauplanungen und -begleitungen bundesweit einheitliche Qualitätsstandards zu etablieren, haben das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die KfW Bankengruppe (KfW) 2011 beschlossen, Expertinnen und Experten für effiziente Sanierungen und Neubauten in einer bundeseinheitlichen Liste zu führen. Seit 2023 ist auch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) am Projekt beteiligt. Dort liegt die Förderung von Neubauprojekten.

# So funktioniert die Energieeffizienz-Expertenliste

## Koordination durch die dena

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) koordiniert die Energieeffizienz-Expertenliste. Sie ist Ansprechpartnerin für die eingetragenen Expertinnen und Experten, prüft ihre Qualifikationen und stichprobenartig auch Arbeitsergebnisse. Außerdem entwickelt die dena die Expertenliste fortlaufend weiter und integriert z. B. neue Förderprogramme in das Qualitätssicherungssystem. Dabei stimmt sie sich eng mit den Projektpartnern und den Trägern der wichtigsten Förderprogramme des Bundes für Gebäude ab.

## Kriterien für gesicherte Qualität

- Für die Eintragung in die Energieeffizienz-Expertenliste müssen Fachkräfte für jede Kategorie, in der sie beratend tätig sein möchten, eigens definierte Qualifikationen erfüllen und nachweisen.
- Expertinnen und -Experten sollten über einen Studienabschluss wie Ingenieurwesen oder Architektur oder über die berufliche Qualifikation als Meisterin bzw. Meister in fachbezogenen Handwerksberufen verfügen (Grundqualifikation). Alternativ ist ein Quereinstieg mit absolvierter Qualifikationsprüfung Energieberatung des BAFA möglich.
- Zudem müssen sie Zusatzqualifikationen nachweisen, z. B. Fortbildungen in den Bereichen energieeffizientes Bauen und Sanieren.
- Eine Eintragung ist lediglich für drei Jahre gültig.
- Eine Verlängerung erfolgt nur, wenn die Expertinnen und Experten dokumentieren, dass sie aktiv in den jeweiligen Bereichen arbeiten und sich stetig weiterqualifizieren.

## Kontinuierliches Wachstum

Seit der Gründung wächst die Liste beständig. Die Anzahl der Fachkräfte in der Expertenliste\*:



\*Nicht alle gelisteten Expertinnen und Experten werden in der Onlinesuche angezeigt.  
Quelle: Deutsche Energie-Agentur (dena); Stand: 09/2024

Foto: dena / photothek, Ute Grabowsky

## Informationsangebot im Internet

Die Energieeffizienz-Expertenliste bietet online unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de):

- ✓ Eine Suchmaschine, mit der bundesweit qualifizierte Fachkräfte gefunden werden können
- ✓ Grundlegende Informationen zur Förderung von Neubau- und Sanierungsprojekten von Wohn- und Nichtwohngebäuden
- ✓ Wichtige News zu den von Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten begleiteten Förderprogrammen



## Service aus einer Hand – unterstützt von Partnern

Die Energieeffizienz-Expertenliste wird durch ein starkes Netzwerk aus Verbänden und Organisationen der Energieberatung, Vertretungen einzelner Berufsgruppen und Verbraucherschutz in ganz Deutschland unterstützt. Die Netzwerkpartner bringen ihr Fachwissen ein und fungieren gleichzeitig als Multiplikatoren. Sie fördern den Informations- und Erfahrungsaustausch ihrer Mitglieder mit gezielten Fachinformationen und qualifizierten Veranstaltungen zum Themenbereich energieeffizientes Bauen und Sanieren.

## KONTAKT

### Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes

Tel.: +49 (0)30 66 777-222  
E-Mail: [info@energie-effizienz-experten.de](mailto:info@energie-effizienz-experten.de)  
Internet: [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)

## Eine Initiative von:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

